

Vorwort zur vierten Auflage.

Nur schnelle Folge dieser Auflage nach der dritten ist nur wiederum ein erfreulicher Beweis der Brauchbarkeit vorliegender Sammlung. Sie erscheint in ganz unveränderter Ausgabe, um die in den Händen der Seminaristinnen befindlichen alten Exemplare nicht unbrauchbar zu machen.

Ich verfehle auch diesmal wiederum nicht, um die weitere Gunst und Nachsicht meiner verehrten Freunde eine Bitte beizufügen.

Die Verfasserin.

Die gesammelten Spiele sind entnommen aus: fünfzig Kinderlieder von Dieffenbach (Mainz, Schott & Söhne); „Lebensfrühling“ von Bened. Widmann; Spielbuch von Mittenzwey (C. Merseburger, Leipzig); Liederbuch von Anna Winkel (G. Böhlau, Weimar); Bewegungsspiele von Th. Naveau (Hoffmann & Campe, Hamburg); Album für die Jugend von Guß. Brahm-Müller; Spiele und Bildungsmittel von Herm. Goldammer (Carl Habel, Berlin); aus der Zeitschrift: „Der Kindergarten“, redigiert von Fr. Seidel, Weimar; aus: „Nach der Schule“ (Hirt & Sohn, Leipzig); Kinderlieder von C. Reinecke (Breitkopf & Härtel, Leipzig) u. a.

Inhaltsverzeichnis.

I. Frei- und Ordnungsübungen.

	Seite		Seite
Die freübungen	1	F. Übungen der Arme	6
Übungen an Ort	2	G. Hand beugen und strecken	9
A. Der Beine	2	H. Bewegungen des Kopfes	9
B. Übungen der Kniegelenke	4	I. Verbindungen von Freiübungen	10
C. Übungen des Rumpfes	5	K. Fassungen der Arme u. Hände	10
D. Wendungen, Drehungen des ganzen Körpers	5	Übungen von Ort	11
E. Bewegungen der Schulter	6	Die Ordnungsübungen	13

II. Lieder und Spiele.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Morgen-, Schluß- und festlieder.		3. O, wie hab' ich sanft geruht	20
1. Ich tu' die hellen Augen auf	19	4. Die Erd' erwacht	20
2. Aus meinem Bettlein spring' ich	19	5. Ruhig schlief ich diese Nacht	20

Nr.	Seite	Nr.	Seite
6. Lieber Vater	21	52. Dreschet auf und ab	50
7. Morgenlied im Winter	21	53. Das schlaue Finklein	51
8. Eingangslieb	22	54. Hirschchen und Häschen	51
9. Wir fanden uns hier frühlich ein	22	55. Die Blümlein im Herbst	52
10. Willkommen	23	56. Der Böglein Abschied	52
11. Kinderlein, jetzt singt	23	57. Der kleine Zugvogel	53
12. Festlied	23	58. Im Winter	53
13. Heute ist Festtag	24	59. Herr Wintersmann	53
14. Willkommen, liebe Gäste	25	60. Woher die Flocken	54

Marschlieder.

15. O Freude, o Wonne	25	62. Hurra, Hurra	55
16. Singen und Wandern	26	63. Schneeflöckchen, Weißröschchen	55
17. Die kleinen Wanderburschen	26	64. Was man vom Winter sagt	56
18. Auf, ins Freie	27	65. O Winter, schöne Winterszeit	57
19. Jetzt heißt es ausmarschieret	28	66. Schlittenfahrt in der Stube	57
20. Die tapferen Krieger	29	67. Die Schellen klingen	58
21. Die Wacht am Rhein	29	68. Weißer Schnee	58
22. Wir sind Soldaten	30		
23. Soldaten kommen	31		
24. Der kleine Reiter	31		
25. Der tapfere Reiter	32		
26. Marschlied für Knaben und Mädchen	33		

27. Ich mag nicht gern marschieren	34	71. Die fünf Stumpfnäsethen	60
28. Kinder, laßt uns gehen	35	72. Die lustigen Springer	61
29. Morgenruf	35	73. Wie die Kinder im Kreise	61
30. Der Postillon	36	74. Beim Regen	62
31. Trara, trara! Ich blase ins Horn	37	75. Die Kette	62
32. Die Post ist da	37	76. Das Vergißmeinnicht	63
33. Märzlied	38	77. Tüchlein fliegen	63
34. Schneeflöckchen	39	78. Das Zaunflechten	64
35. Wenn die Vögel wiederkommen	39	79. Nun ruft juchhe	65
36. Beim Eiersuchen zu singen	40	80. Wenn wir unser Tänzchen tanzen	66
37. Du kleiner Osterhas	41	81. Tanz für lustige Kinder	67
38. Der Osterhase	41	82. Tanzliedchen	68
39. Frühling wird es wieder	41	83. Das mürrische Kind	68
40. Ziehet durch	42	84. Die Blumenkönigin	69
41. Der erste Strauß	43	85. Kränzchen winden	70
42. Frohe Lieder	44	86. Das Geigenspiel	71
43. Wenn der Frühling kehret wieder	44	87. Im Freien	72
44. Frühlingswandern	45		
45. Frühlingsgeläut	46		
46. Maiblümlein	46		
47. Wie herrlich ist's im Maien	47		
48. Im Mai	47		
49. Nach' es auch so	48		
50. Frühlingstreigen	48		
51. Sommerwonne	49		

Kreisspiele.

a) Ringelreihen und Tanzspielchen.

69. Kauerwäzchen	59
70. Liebe Schwester, tanz' mit mir	59
71. Die fünf Stumpfnäsethen	60
72. Die lustigen Springer	61
73. Wie die Kinder im Kreise	61
74. Beim Regen	62
75. Die Kette	62
76. Das Vergißmeinnicht	63
77. Tüchlein fliegen	63
78. Das Zaunflechten	64
79. Nun ruft juchhe	65
80. Wenn wir unser Tänzchen tanzen	66
81. Tanz für lustige Kinder	67
82. Tanzliedchen	68
83. Das mürrische Kind	68
84. Die Blumenkönigin	69
85. Kränzchen winden	70
86. Das Geigenspiel	71
87. Im Freien	72

b) Aus dem Tierleben.

88. Das Bau-Bauhündchen	72
89. Die lustigen Bäckchen	73
90. Das arme Mäuschen	73
91. Mäuschen und Raze	74
92. Huch, huch, huch	74
93. Jäger traf das Häslein nicht	75
94. Das Hasenhäslein	76
95. Das unvorsichtige Häschenkind	76

Nr.	Seite
96. Die vergnügten Häschen . . .	78
97. Gluck, gluck, gluck . . .	78
98. Die alte Henne und ihre Küchlein . . .	78
99. Die weißen Täubchen . . .	79
100. Die Watschelentchen . . .	80
101. Die munteren Fischlein . . .	81
102. Das gefangene Vöglein . . .	81
103. Das Vöglein und der Vogelsteller . . .	82
104. Haschevögelein . . .	83
105. Die lieben Sängerelein . . .	83
106. Leuchtkäferchen . . .	84
107. Die fleißigen Bienlein . . .	85
c) Aus dem Alltagsleben.	
108. Der kleine Schiffer . . .	86
109. Der Schornsteinfeger . . .	87
110. Der Schuhmacher . . .	87
111. Der Korbmacher . . .	88
112. Der Schneider . . .	89
113. Der Tischler . . .	89
114. Der Schmied . . .	90
115. Der Seiler . . .	91
116. Lied von den Semmeln . . .	92
117. Das Getreide . . .	93
118. Die Mühle . . .	93
119. Die Sägemühle . . .	93
120. Das große Rad . . .	95
121. Kartoffellied . . .	96
122. Wenn die Kinder tätig sind . . .	97
123. Die kleinen Wäscherinnen . . .	97
124. Der Markttag . . .	98
125. Der Jahrmarkt . . .	99
126. Die Eisenbahn . . .	100
127. Eisenbahnspiel . . .	101
128. Die Pferdebahn . . .	102
129. Die munteren Pferdchen . . .	103
130. Was die Leute tun . . .	103
131. Der Sandmann ist da . . .	104
132. Das böse Ding . . .	104
133. Scherzspiele: Hast du meinen Mann nicht gesehen? . . .	105
134. Der verlorene Stein . . .	105
d) Die Jahreszeiten.	
135. Vier Brüder . . .	106
136. Die Jahreszeiten . . .	109
137. Im Sommer . . .	110
Sommerfestspiel.	
138. Der Erntekranz . . .	110
139. Die fröhliche Sommerzeit . . .	113
140. Die Bäume und der Wind . . .	114

Nr.	Seite
141. Im Herbst . . .	115
142. Der liebe Herbst . . .	116
143. Vöglein im Winter . . .	117
144. Schneetanz . . .	117
145. Das Schneemännlein . . .	118
146. Im Winter . . .	119
Spiele ohne Gesang und allerlei Unterhaltendes.	
147. Das Karussellspiel . . .	120
148. Der Brückenbau . . .	120
149. Hölzchen-Einstreichen . . .	121
150. Die stinke Mühle . . .	121
151. Der Fischfang . . .	122
152. Der Hottelbär . . .	123
153. Die Reise nach Berlin . . .	124
154. Verstecken und Suchen . . .	124
155. Das Handwerkerpiel . . .	124
156. Die stille Musik . . .	124
157. Beim Marschieren zu sprechen . . .	125
158. Wie's das Tierlein macht . . .	125
159. Das lustige Exerzieren . . .	125
160. Die Fische, Frösche und der Storch . . .	126
161. Das Frochshüpfen . . .	126
162. Das Hinte hüpfen . . .	127
163. Das Warteblasen . . .	127
164. Das Suchen nach der Musik . . .	127
165. Die Singschule . . .	127
166. Fischerei . . .	127
167. Jakob, wo bist du? . . .	128
168. Wo wohnt der Herr Doktor . . .	128
169. Herr Wed ist angekommen . . .	128
170. Die fliegenden Täubchen . . .	129
171. Die lange Geschichte . . .	129
172. Ein Mann und sein Haus . . .	129
173. Der kühne Jäger . . .	130
174. Der Fischräuber . . .	130
175. Das Sternelegen von Berschränktäbchen . . .	131
Spiele fürs freie.	
176. Das Nadeleinfädeln . . .	132
177. Die Schlangelinie . . .	132
178. Wir möchten gern in' Garten gehn, wenn nur das böse Ding nicht käm' . . .	133
179. Der wilde Mann . . .	133
180. Der Schlangenlauf . . .	133
181. Wettlaufen . . .	133
182. Das Haschen . . .	134
183. Das Kanerhaschen . . .	134
184. Wolf und Ganschen . . .	134

Nr.	Seite
185. Vögel verkaufen . . .	135
186. Topf schlagen . . .	135
187. Das Kranz- oder Kringelstechen . . .	135
188. Der König in seinem Land . . .	136
189. Der Hase im Kuhl . . .	136
190. Gabicht und Glucke . . .	136
191. Das Brunnennännlein . . .	137
192. Die goldene Brücke . . .	137
Fingerspiele.	
193. Fischlein und Mädeln . . .	138
194. Bei des Storchs Wiederkehr . . .	139
195. Wer ist schuld daran? . . .	139
196. Windchen weh' . . .	140
197. Spinnliedchen . . .	140
198. Beim Ausnähen zu singen . . .	141
199. Das Schifflein . . .	141
200. Die Drescher . . .	142
201. Wie heiße ich? . . .	142
Baulieder, Ball- und Kugelspiele.	
a) Baulieder.	
202. Die Brücke . . .	143
203. Das Häuschen . . .	143
204. Das Tor . . .	143
205. Das Schilderhäuschen . . .	143
206. Tisch und Stühle . . .	144
207. Die Glocke auf dem Turme . . .	144
208. Der Keller . . .	144
209. Die Kirche . . .	145
b) Balllieder.	
210. Bällchen spring' . . .	145
211. Wie das liebe Mütterlein . . .	146
c) Ballspiele ohne Gesang.	
212. Wer mich lieb hat . . .	146
213. Hochballen . . .	146
214. Kopfballen . . .	146
215. Lehrling, Gefelle, Meister . . .	146
216. Die Wurfscheibe . . .	147
217. Der Wanderball . . .	147
218. Ballsprüchlein . . .	147
219. Der Gummiball . . .	147
220. Zu erlangen, dich zu fangen . . .	147
d) Kugelspiele.	
221—226 . . .	147—148
Kleine Lieder.	
227. Lob des Singens . . .	148
228. Wie's Vöglein will ich singen . . .	148

Nr.	Seite
229. Macht's ebenso . . .	149
230. Kinderfreude . . .	150
231. Kinder und Blumen . . .	150
232. Sternschnuppen . . .	151
233. Das Lied von der Sonne . . .	151
234. Der gefangene Mailäfer . . .	151
235. Frohsinn . . .	152
236. Jedem das Seine . . .	153
237. Das Eichhörnchen . . .	153
238. Das schlaue Fuchselein . . .	154
239. Das arme Mehllein . . .	154
240. Das gute Bäckchen . . .	155
241. Das Schäschen . . .	155
242. Wer kann das erraten . . .	156
243. Der Frosch . . .	156
244. Der liebe Hahnemann . . .	157
245. Gänseleschen . . .	158
246. Miau! . . .	159
247. Das schlaue Rätzchen . . .	159
248. Das Ragen-W-B-G . . .	160
249. Spaß und Rache . . .	160
250. Das Hausgesinde . . .	161
251. Was der Fink erzählt . . .	161
252. Besen und Rute . . .	162
253. Das faule Häschen . . .	162
254. Eins bis zehn . . .	163
255. Das Nest im Birnbaum . . .	163
Weihnachtslieder.	
256. Winterfreude . . .	164
257. Wird nicht halb Weihnachten sein? . . .	165
258. Das Weihnachtsmännlein . . .	165
259. Weihnachtsfreude . . .	166
260. Bitte an den Weihnachtsmann . . .	167
261. Wenn's Christkindchen kommen will . . .	167
262. Was der Weihnachtsmann u. f. w. . .	168
263. Pieschen und der Christbaum . . .	169
264. Kindleins Weihnachtsbaum . . .	170
265. Im Weihnachtsbaum die Lichter brennen . . .	170
266. Wenn Weihnachten ist . . .	171
267. Der kleine Weihnachtsmann . . .	171
Weihnachtsfestspiele.	
268. Der gute Ruprecht . . .	174
269. Christkind alles kann und weiß . . .	175

III. Anhang.

Nr.	Seite	Nr.	Seite
Geburtstags-, Neujahrswünsche, Sprüche.			
a) Geburtstagswünsche.			
270—295	181—185	493. Morgengruß	207
b) Neujahrswünsche.			
296—303	185—186	494. Morgenausflug	208
c) Sprüche.			
304—327	186—187	495. Die Handwerker	208
Rätsel.			
328—459	188—199	496. Der Pflaumenbaum	208
Gedichte.			
460. Im Namen Gottes fang' ich an	199	497. Rabe und Schwalbe	209
461. Da stehen nun im ganzen Buch	199	498. Das Kaninchen	209
462. Die fleißigen Kinder	200	499. Der kühne Reiter	209
463. Aber nun vergiß auch nicht	200	500. Der neue Schüler	209
464. Wieviel mal Gott zu loben sei	200	501. Heute muß ich in die Schule	210
465. Gute Nacht	201	502. Die Puppenvisite	210
466. Die Sternennacht	201	503. Puppentaufe	210
467. Am Abend	201	504. Wiegenlied für die Puppe	211
468. Lieber Gott, nun schlaf ich ein	201	505. Spaziergang mit dem Püppchen	211
469. Meine Augen fallen zu	201	506. Die kopflose Puppe	211
470. Schön glänzt die goldne	202	507. Puppenmütterchen	211
471. Wintergebet	202	508. Das Vogelneft	212
472. Sei mir gegrüßt	202	509. Der Wasserkönig	212
473. Wie die Sonne	202	510. Unser Räbchen	212
474. Aus dem Bettlein	202	511. Wie die Vögelein den dummen Klaus auslachten	212
475. Ich schlief so ruhig	202	512. Gickäbchens Geburtstag	213
476. Meine Hände will ich falten	202	513. Wer kauft?	214
477. Du liebst, Gott Vater	203	514. Im Herbst	214
478. Bin ich artig	203	515. Kind und Vögelein am Abend	214
479. Kind und Frühling	203	516. Kind und Sperling im Herbst	214
480. Kind und Schneeglöckchen	203	517. Dezember	215
481. Es freut sich alles	204	518. Was das Knäblein denkt, wenn's zum ersten Male schneit	215
482. Im Penze	204	519. Gott sorgt für alle	216
483. Wie das Häschen	204	520. Herbstlied	216
484. Frühlingsluft	204	521. Winterleiden	216
485. Das Bienehen	205	522. Schlittenfahrt	216
486. In Waldesmitten	205	523. Der Christmarkt	216
487. Spaziergang	205	524. Christkindlein lauscht	217
488. Die Jahreszeiten	205	525. Ankündigung	217
489. Der Hirt	206	526. Wie sich der Weihnachtsmann plagen muß	217
490. Das liebe Vögelein	206	527. Die Christbescherung	217
491. Hund und Rabe	206	528. Der schönste Baum	218
492. Die Haustiere	206	529. Der Weihnachtsmann	218
		530. St. Niklas	218
		531. Weihnachtsgespräch	219
		532. Zu den Weisen aus dem Morgenlande	219
		533. Vor der Bescherung	219
		534. Christkindlein klein	219
		535. Das Christkindlein	219
		536. Bullemann	220
		537. Rotkäppchen	220

I. Frei- und Ordnungsübungen.

Die Freiübungen.

Obgleich es sich der Kindergarten auch als Aufgabe stellt, durch die Freiübungen die Muskeln der Kinder zu kräftigen und widerstandsfähiger zu machen, so sieht er doch von Übungen ab, die eine gewisse Anstrengung und Ausdauer bedingen, die in ihren komplizierten Zusammenstellungen eine Summe von Geisteskräften mit in Anspruch nehmen, und nimmt nur als Sonder- oder Einzelübungen die einfachsten Elemente vor.

Sie zerfallen in

1. Übungen an Ort, oder in solche, die im Stehen, und in
2. Übungen von Ort, oder in Übungen, die im Gehen ausgeführt werden.

Beide, sowie die nachfolgenden Ordnungsübungen müssen einem bestimmt vorangegangenen Befehle Folge leisten. Dieser besteht aus zwei Teilen:

Der Ankündigung und dem Ausführungswort.

Die erste gibt an, was für eine Übung erfolgen, und das letzte den Moment, in welchem sie ausgeführt werden soll. Zwischen beide Teile des Befehls muß eine kleine Pause eingeschoben werden, damit dem Kinde Zeit gegeben sei, sich die richtige Ausführung der geforderten Übung zu überlegen. Die Kindergärtnerin kann und soll den knappen turnerischen Befehl nach ihren Zöglingen mildern und umgestalten. Damit sie sich aber selbst der richtigen, in der Turnsprache eingeführten Bezeichnung bewußt sei und sich nicht in allzu großen Abweichungen und ungehörigen Längen gefalle, so habe ich die gebräuchlichen Benennungen den einzelnen Übungen beigelegt.

Ihrer Individualität überlasse ich es, den Befehl in ein kindlicheres Gewand zu kleiden. Doch muß ich ihr hierbei den Rat geben, daß sie sich nicht einer allzu süßlichen Sprache, vollgespickt mit Diminutiven, hingeben darf. In demselben Maße, wie ihr herrisches Wesen und ihr Unteroffizierston erkälten und abstoßen wird,